

2. Jugendhallenmeisterschaft 1994



Stolz präsentierte der Tennis-Nachwuchs des RW Westönnen, zusammen mit Jugendwartin Luzi Kliemt (r.) und Trainer Roland Eckhoff (l.), die gewonnenen Pokale. Foto: Tomicek

Hallenmeisterschaft: Tennis-Nachwuchs war mit viel Engagement bei der Sache

Turnier des RW Westönnen unter der Leitung von Roland Eckhoff

Werl-Westönnen. (to) Nun schon zum zweiten Mal führte die Tennis-Jugendabteilung des Sportvereins RW Westönnen eine Hallenmeisterschaft durch. Nahmen im vergangenen Jahr 16 Spieler bzw. Spielerinnen teil, so waren es in diesem Jahr schon 19. Die im K.-o.-System durchgeführten Spiele wurden in dem Zeitraum vom 7. bis 21. Januar in Oberbergstraße durchgeführt.

In allen Spielen waren die Teilnehmer mit großer Begeisterung bei der Sache. Ferner kam hinzu, daß das Turnier unter der bewährten Leitung des Trainers Roland Eckhoff stand.

Am späten Freitagnachmittag wurde in der Halle in Oberbergstraße durch die Jugendwartin Luzi Kliemt und den Organisator der Spiele,

Roland Eckhoff, die Siegerehrung vorgenommen. In ihrer Ansprache dankte die Jugendwartin allen Teilnehmern für ihr Engagement während des Turniers. Die Kleinen nahmen stolz ihre Pokale entgegen. Bei den Mädchen AK I (14 bis 18 Jahre) siegte Kristin Vieregge vor Sarah Weber, Yvonne Pawelletz, Britta Doffine, Katrin Wiemhöfer und Judith Weber. Bei den

Mädchen AK II (14 Jahre und jünger) gewann Jasmin Schulten vor Sabrina Ebert, Caroline Kout, Michaela Romberg, Stefanie Hatzky, Agatha Olejniczak, Yvonne Hatzky und Kim Steinhagen. Bei den Jungen AK II (14 Jahre und jünger) lag Alexander Kout vor Sven Hatzky, Chris Ebert, Sebastian Wiemhöfer und Frank Poschner.

25. Jan. 1994